



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Historismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Allgemeinbildungsquiz: Historismus
Bestellnummer:	39785
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken. • Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zu diesem Material • Die Fragen (zwei Seiten) • Lösungen und Erläuterungen dazu
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte

Lösungen

1.) Was bedeutet der lateinische Begriff *historia*?

A: Verschmelzung

B: Kenntnis

C: Vergangenheit

Historia bedeutet „Kenntnis“ oder auch „Geschichte“ und verweist auf den geschichtlichen Wiederaufgriff verschiedener vergangener Kunstepochen.

2.) In welchem Jahrhundert war der Historismus verbreitet?

A: im 18. Jahrhundert

B: im 19. Jahrhundert

C: im 20. Jahrhundert

Der Historismus hatte seine Hauptwirkungszeit im 19. Jahrhundert, ging aber noch bis in die Anfänge des 20. Jahrhundert hinein.

3.) Wodurch zeichnet sich der Historismus aus?

A: Nachahmung verstorbener Künstler

B: Nachahmung vergangener Stilepochen

C: Nachahmung ausländischer Vorbilder

Ziel des Historismus war es, verschiedene vergangene Stilepochen wiederzubeleben. Je nachdem in welcher Stilphase des Historismus man sich befand, geschah dies subjektiv, frei interpretiert und wahllos miteinander vermischt oder objektiv, klar voneinander getrennt.

4.) Was ist für den Historismus durchaus charakteristisch?

A: Stilpluralismus

B: Stilarmut

C: Stilverfremdungen

Die Vielfalt der vielen historischen Einflüsse aus Gotik, Renaissance oder Barock (um nur einige zu nennen) wird als Stilpluralismus bezeichnet und ist ein wichtiges Charakteristikum des Historismus.

5.) Was unterscheidet den Historismus von der Renaissance oder dem Klassizismus?

A: Diese Epochen brachten noch künstlerische Meisterwerke hervor.

B: Diese Epochen hatten ein jähes Ende.

C: Diese Epochen griffen nur die antike Kunst auf.

In der Kunstgeschichte wurde bereits mehrfach auf vergangene Stile zurückgegriffen. Allerdings war die griechische und römische Antike bis dato die einzige Epoche, die explizit kopiert wurde. Vor allem in der Renaissance und im Klassizismus war dies zu beobachten. Der Historismus ist die erste Epoche, die sich auch anderer Stilrichtungen bedient.

6.) Was versteht man unter dem Begriff *Eklektizismus*?

A: Verschmelzung von Maltechniken

B: Verschmelzung von Stilepochen

C: Verschmelzung von Motiven

Sehr oft wurden mehrere Stile für ein Gebäude verwendet. Diese oft sehr wahllose Kombination der Epochen nennt man Eklektizismus. Vor allem im romantischen Historismus ist diese Erscheinung verbreitet.

7.) Wie wird der Historismus oftmals auch genannt?

A: Gründerstil

B: Neu-Renaissance

C: Verschmelzungsepoche

Das Bürgertum war während der Gründerzeit zu großem Reichtum gekommen. Dies wollten sie mithilfe von prachtvollen Bauten demonstrieren und repräsentieren. Der Historismus schien wie geschaffen für diese Aufgabe und wurde deshalb oft auch Gründerstil genannt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Historismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

